



WIESBADEN

Barrieren in den Köpfen sollen verschwinden

17.08.2009 - WIESBADEN

RADIO4HUMANS Verein unterstützt Jugendliche mit Behinderung / Sendungen sind nur ein Baustein im Großprojekt

(wel). Wenn langfristige angelegte Projekte den zweiten Geburtstag feiern, kann man oftmals die erreichten Ziele an einer Hand abzählen. Bei "radio4humans" ist das völlig anders.

"Begonnen hat im Jahr 2007 alles mit einer Handicap-Infobox, die im Internet installiert wurde. Mittlerweile haben wir einen Radiosender aufgebaut, der Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen fördert und ihre Interessen vertritt", sagt Lutz Adam, Sendeleiter und Initiator des Webradios. "Unser Ziel ist es, Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen als Hörer zu gewinnen. Wir wollen aufklären, informieren, Interesse wecken und unterhalten."

Die Radiosendungen, moderiert und immer begleitet durch Musik, sind nur ein Baustein im Großprojekt des Vereins unter dem Motto, "Hand in Hand - Together we're strong (Gemeinsam sind wir stark)." Wenn der Sendeleiter und das Team - mittlerweile sind es 35 ehrenamtliche Mitarbeiter - nicht gerade von Sportveranstaltungen, wie der Behinderten-Basketball-Bundesliga und von Messen berichten oder über Themen wie Aids und den Diabetestag diskutieren, ist Adam in der Comeniusschule für geistig Behinderte anzutreffen.

Seit mehr als einem Jahr bietet Lutz Adam ehrenamtlich Workshops an, um Kindern den Umgang mit dem Internet und den neuen Medien näher zu bringen. Für den 29. August plant der Verein um den ehemaligen Mitarbeiter des Südwest-Rundfunks ein großes Sommerfest in der Fluxusschule in Biebrich. "Zweck des Festes ist es, auf unsere Arbeit und die unserer verschiedenen Partner aufmerksam zu machen. Wir müssen daran arbeiten, die Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen. Ein bunter Tag, viel Musik, Tanz und Informationen sollen uns dabei helfen," erklärt Adam.

Zahlreiche Bands aus der Umgebung, wie die Guggemusik-Gruppe "Rhoirevoluzzer" oder das Didgeridoo-Team Frankfurt werden ab 10 Uhr auf dem Schulhof in der Pfälzer Straße 7 auftreten und verschiedene Gruppen, wie das Rollstuhltanzpaar "Dancetwo", zu Musik aus verschiedenen Genres Aufführungen auftreten.

Es wird auch Informationsstände geben. "Zwergnase, Wildwasser und die Organisation World of Disabled aus Düsseldorf haben sich angekündigt", berichtet der 57-Jährige. Für die nahe Zukunft stellt sich Adam vor, den Radiobetrieb teilweise an behinderte Menschen zu übergeben. Für nur 50 Euro im Jahr könne jeder die Arbeit von "radio4humans" unterstützen.

Diesen Artikel ...

Kommentieren
 Drucken
 Versenden
 Merken
 Verlinken

A A Schriftgröße

Lesezeichen anlegen bei ...

